

Die Zeichenforderung

¹Da traten die Pharisäer und Sadduzäer zu ihm; die versuchten ihn und baten ihn, sie ein Zeichen vom Himmel sehen zu lassen.²Aber er antwortete und sprach: Am Abend sprecht ihr: Es wird ein schöner Tag werden, denn der Himmel ist rot;³ und am Morgen sprecht ihr: Es wird heute Unwetter sein, denn der Himmel ist rot und trübe. Ihr Heuchler! über die Gestalt des Himmels könnt ihr urteilen; könnt ihr dann nicht auch über die Zeichen dieser Zeit urteilen?⁴Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht sucht ein Zeichen; und es soll ihm kein Zeichen gegeben werden als das Zeichen des Propheten Jona. Und er verließ sie und ging weg.

Jesus warnt vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer

⁵Und als seine Jünger am anderen Ufer angekommen waren, hatten sie vergessen, Brot mit sich zu nehmen.⁶Jesus aber sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!⁷Da dachten sie bei sich selbst und sprachen: Das wird's sein, wir haben kein Brot mitgenommen.⁸Als das Jesus merkte, sprach er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, was bekümmert ihr euch doch, dass ihr kein Brot mitgenommen habt?⁹Habt ihr noch nichts verstanden? Denkt ihr nicht an die fünf Brote für die fünftausend und wie viele Körbe ihr aufgesammelt habt?¹⁰auch nicht an die sieben Brote für die viertausend und wie viele Körbe ihr da aufgesammelt habt?¹¹Wieso versteht ihr denn nicht, dass ich zu euch nicht vom Brot rede, wenn ich

يسوع يُحذّر من المرّائين وتعاليمهم

¹وَجَاءَ إِلَيْهِ الْفَرِيسِيُّونَ وَالصَّدُوقِيُّونَ لِيَجْزِبُوهُ، فَسَأَلُوهُ أَنْ يُرِيَهُمْ آيَةً مِنَ السَّمَاءِ.²فَأَجَابَ وَقَالَ لَهُمْ: إِذَا كَانَ الْمَسَاءُ قُلْتُمْ: صَحْوٌ، لِأَنَّ السَّمَاءَ مُحَمَّرَةً.³وَفِي الصَّبَاحِ: الْيَوْمَ شِبَاءٌ، لِأَنَّ السَّمَاءَ مُحَمَّرَةً يُعْبِوسَةُ. يَا مُرَاوُونَ، تَعْرِفُونَ أَنْ تُمَيِّزُوا وَجْهَ السَّمَاءِ وَأَمَّا عَلَامَاتُ الْأَرْمَنِ فَلَا تَسْتَطِيعُونَ؟⁴جِبِلٌّ شَرِيفٌ قَاسِقٌ يَلْتَمِسُ آيَةً، وَلَا تُعْطَى لَهُ آيَةٌ إِلَّا آيَةُ يُوتَانِ النَّبِيِّ. ثُمَّ تَرَكَهُمْ وَمَضَى.⁵وَلَمَّا جَاءَ تَلَامِيذُهُ إِلَى الْعَبْرِ تَسَاءَلُوا أَنْ يَأْخُذُوا خُبْزاً.⁶وَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: أَنْظِرُوا وَتَحَرَّزُوا مِنْ خَمِيرِ الْفَرِيسِيِّينَ وَالصَّدُوقِيِّينَ.⁷فَفَكَّرُوا فِي أَنْفُسِهِمْ قَائِلِينَ: إِنَّمَا لَمْ تَأْخُذْ خُبْزاً. فَقَلِمَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: لِمَإِذَا تُفَكِّرُونَ فِي أَنْفُسِكُمْ، يَا قَلِيلِي الْإِيمَانِ، أَتَكُمُ لَمْ تَأْخُذُوا خُبْزاً؟⁹أَحْسَى الْآنَ لَا تَفْهَمُونَ وَلَا تَذْكُرُونَ خَمْسَ خُبْزَاتِ الْخَمْسَةِ الْآلَافِ وَكَيْفَ أَخَذْتُمْ؟¹⁰وَلَا سَعَعَ خُبْزَاتِ الْآرْبَعَةِ الْآلَافِ وَكَيْفَ سَلَّأْتُمْ؟¹¹كَيْفَ لَا تَفْهَمُونَ أَنِّي لَيْسَ عَنِّي الْخُبْزُ قُلْتُمْ لَكُمْ أَنْ تَتَحَرَّزُوا مِنْ خَمِيرِ الْفَرِيسِيِّينَ وَالصَّدُوقِيِّينَ؟¹²جَبْتَنِيذٍ فَهَمُّوا أَنَّهُ لَمْ يَقُلْ أَنْ يَتَحَرَّزُوا مِنْ خَمِيرِ الْخُبْزِ بَلْ مِنْ تَعْلِيمِ الْفَرِيسِيِّينَ وَالصَّدُوقِيِّينَ.

بطرس يشهد ليسوع المسيح

¹³وَلَمَّا جَاءَ يَسُوعُ إِلَى تَوَاجِي قَيْصَرِيَّةَ فِيلِثُسَ سَأَلَ تَلَامِيذَهُ قَائِلًا: مَنْ يَقُولُ النَّاسُ إِنِّي أَنَا ابْنُ الْإِنْسَانِ؟¹⁴فَقَالُوا: قَوْمٌ يُوحِّثَانِ الْمَعْمَدَانِ، وَآخَرُونَ إِبِلِيَّا، وَآخَرُونَ إِرْمِيَا أَوْ وَاحِدٌ مِنَ الْأَنْبِيَاءِ.¹⁵قَالَ لَهُمْ: وَأَنْتُمْ، مَنْ تَقُولُونَ إِنِّي أَنَا؟¹⁶فَأَجَابَ سِمْعَانُ بَطْرُسُ وَقَالَ: أَنْتَ هُوَ الْمَسِيحُ، ابْنُ اللَّهِ الْحَيِّ.¹⁷فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُ: طُوبَى لَكَ، يَا سِمْعَانُ، بَنُ يُونَا، إِنَّ لَحْماً وَدَمًا لَمْ يُعْلِنَ لَكَ لَكِنَّ أَبِي الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ.¹⁸وَأَنَا أَقُولُ لَكَ أَيْضاً: أَنْتَ بَطْرُسُ، وَعَلَى هَذِهِ الصَّخْرَةِ أَسْأَلُ كَنِيستِي وَأَبْوَابُ الْجَحِيمِ لَنْ تَفْوَى عَلَيْهَا.¹⁹وَأَعْطَيْكَ مَقَاتِيحَ مَلَكُوتِ السَّمَاوَاتِ، فَكُلُّ مَا تَرْتَبِطُ عَلَى الْأَرْضِ يَكُونُ مَرْبُوطاً فِي السَّمَاوَاتِ، وَكُلُّ مَا تَحُلُّهُ عَلَى الْأَرْضِ يَكُونُ مَحْلُولاً فِي السَّمَاوَاتِ.²⁰جَبْتَنِيذٍ أَوْصَى تَلَامِيذَهُ أَنْ لَا يَقُولُوا لِأَحَدٍ إِنَّهُ يَسُوعُ الْمَسِيحُ.

يسوع يُنبئ بقتله وقيامته لأول مرة

²¹مِنْ ذَلِكَ الْوَقْتِ ابْتَدَأَ يَسُوعُ يُظْهِرُ لِتَلَامِيذِهِ أَنَّهُ يَنْبَغِي أَنْ يَذْهَبَ إِلَى أُورُشَلِيمَ وَيَتَأَلَّمَ كَثِيراً مِنَ الشُّيُخِ وَرُؤَسَاءِ الْكَهَنَةِ وَالْكَتَبَةِ وَيُقْتَلَ وَفِي الْيَوْمِ الثَّالِثِ

يُقَوْمَ. ²² فَأَحَذَهُ بُطْرُسُ إِلَيْهِ وَابْتَدَأَ يَنْتَهَرُهُ قَائِلًا: خَاسَاكَ، يَا رَبُّ، لَا يَكُونُ لَكَ هَذَا. ²³ قَالَتْفَتَ وَقَالَ لِبُطْرُسَ: اذْهَبْ عَنِّي، يَا شَيْطَانُ، أَنْتَ مَعْتَرِئٌ لِي لِأَنَّكَ لَا تَهْتَمُّ بِمَا لِلَّهِ لَكِنْ بِمَا لِلنَّاسِ.

الِإِتْبَاع وَنَكَرَانِ الدَّات

²⁴ حِينَئِذٍ قَالَ يَسُوعُ لِتَلَامِيذِهِ: إِنْ أَرَادَ أَحَدٌ أَنْ يَأْتِيَ وَرَائِي فَلْيُنْكِرْ نَفْسَهُ وَيَحْمِلْ صَلِيبَهُ وَيَتَّبِعْنِي. ²⁵ فَإِنَّ مَنْ أَرَادَ أَنْ يُخَلِّصَ نَفْسَهُ يُهْلِكُهَا، وَمَنْ يُهْلِكْ نَفْسَهُ مِنْ أَجْلِي يَجِدُهَا. ²⁶ لِأَنَّهُ مَاذَا يَنْتَفِعُ الْإِنْسَانُ لَوْ رَجَّحَ الْعَالَمَ كُلَّهُ وَخَسِرَ نَفْسَهُ؟ أَوْ مَاذَا يُعْطَى الْإِنْسَانُ فِدَاءً عَنْ نَفْسِهِ؟ ²⁷ فَإِنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ سَوْفَ يَأْتِي فِي مَجْدِ أَبِيهِ مَعَ مَلَائِكَتِهِ وَحِينَئِذٍ يُجَازِي كُلَّ وَاحِدٍ حَسَبَ عَمَلِهِ. ²⁸ أَلَمْ أَقُولْ لَكُمْ: إِنَّ مِنْ الْفَيَّامِ هَهُنَا قَوْمًا لَا يَذُوقُونَ الْمَوْتَ حَتَّى يَرَوْا ابْنَ الْإِنْسَانِ آتِيًا فِي مَلَكُوتِهِ.

sage: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer?! ¹² Da verstanden sie, dass er nicht gesagt hatte, sie sollten sich vor dem Sauerteig des Brotes hüten, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

Petrus bekennt Jesus Christus

¹³ Da kam Jesus in die Gegend der Stadt Cäsarea Philippi und fragte seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei? ¹⁴ Sie sprachen: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer; einige, du seist Elia; wieder einige du seist Jeremia oder einer der Propheten. ¹⁵ Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? ¹⁶ Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! ¹⁷ Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel. ¹⁸ Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. ¹⁹ Und ich will dir die Schlüssel des Himmelreichs geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel losgelöst sein. ²⁰ Da gebot er seinen Jüngern, dass sie niemand sagen sollten, er sei Jesus, der Christus.

Erste Leidensankündigung Jesu

²¹ Von der Zeit fing Jesus an und zeigte seinen Jüngern, wie er nach Jerusalem gehen und viel leiden müsse von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und

am dritten Tage auferstehen.²² Und Petrus nahm ihn zu sich, fuhr ihn an und sprach: Gott bewahre dich, HERR; das widerfahre dir nur nicht!²³ Aber er wandte sich um und sprach zu Petrus: Hinweg von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du meinst nicht was göttlich, sondern was menschlich ist.

Von der Nachfolge und Selbstverleugnung

²⁴ Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.²⁵ Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.²⁶ Was hülfte es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele auslöse?²⁷ Denn es wird geschehen, dass der Menschensohn kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und dann wird er einem jeglichen vergelten nach seinen Werken.²⁸ Wahrlich, ich sage euch: Es stehen einige hier, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie den Menschensohn kommen sehen in seinem Reich.